

St. Georg – Echo

Dezember 2018

Nr. 27

Müssinger Schützen zu Besuch in Dresden

Selig
sind, die
Frieden
stiften.

Matthäus 5:9

Blessed
are the
peace-
makers.

Matthew 5:9



Königspaar 2018



Informationen der Schützenbruderschaft ST. GEORG MÜSSINGEN e.V.

www.muessingen.de

Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,

Jetzt ist es wieder soweit! Das Jahresende steht an und ein Rückblick sei mal wieder gestattet. Das St. Georg Echo ist schon ein fester Bestandteil im Verlauf des Schützenjahres, in dem bestimmt jedes Mitglied gerne blättert und erkennt, dass neben dem „Guten Alten“ auch immer wieder etwas „Gutes Neues“ zu berichten ist. Das macht unsere Bruderschaft aus. Wir bleiben nicht stehen, vergessen aber auch nicht das Altbewährte.

Obligatorisch ist der neue König: Achim Suer; die neue Königin: Petra Böhm!

Schon eher eine Seltenheit ist eine erste und neue Standarte. Die Damengarde weihte ihre mit einem wunderbaren Fest ein.

Bei den Vorstandswahlen ging es mit Neuerungen weiter. Es gab Wechsel in einigen Positionen und Ämtern.

Und viele andere Dinge veränderten sich. Doch eins bleibt ganz bestimmt für die nächsten Jahre erhalten: Wir, die Schützenbruderschaft St. Georg Müssingen lebt davon, dass wir für jede Gruppe, für jede Formation, für unsere Mitglieder und unsere Gäste ein offenes Ohr haben. Diejenigen, die sich einbringen möchten und kreative Ideen oder besondere Wünsche haben, nehmen wir gerne mit und schauen was umsetzbar ist.

Das macht uns zu einem besonderen Verein. Diese flache Hierarchie ist nicht immer einfach, macht unseren Verein aber so lebendig.

Neben den schon genannten Veränderungen dürft ihr nun auf den nächsten Seiten lesen, wie lebendig im zu Ende gehenden Jahr unser Schützenverein war und was für 2019 geplant ist.

Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2019!

Für die Redaktion

Jörg Olles

Impressum

Herausgeber:

Schützenbruderschaft St. Georg Müssingen e.V.;

Einener Straße 5a; 48231 Warendorf;

Tel.: 02582 / 5932

Redaktion:

Maria Weiligmann, Hermann Lutterbeck, Jörg Olles, Olaf Blömker, Jürgen Schlieper, Julia Holz

Fotos:

Claudia Ossege-Fischer, Klaus Rosseck, Mitglieder der Bruderschaft

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH Backnang

Die im St. Georg-Echo - Informationen der Schützenbruderschaft St. Georg Müssingen e.V. - veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, Kopien - auch auszugsweise - Bearbeitungen und Abbildungen bedürfen der Genehmigung des Herausgebers.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Wir weisen darauf hin, dass aus Kostengründen nur ein Echo je Haushalt verteilt wird. Sollten zusätzliche Exemplare benötigt werden, liegen diese in der Gaststätte "Zum Fensterberg" aus.

Die Schützenbruderschaft St. Georg Müssingen dankt den Firmen **Thomas Schlieper, Ingo Möller, Robert Beer-**
mann und der **Bäckerei Diepenbrock** dafür, dass sie mit ihren Werbungen auf der Rückseite dieses Heftes die Herstellung des St. Georg-Echos Nr. 27 - unseren Jahresrückblick - finanziert haben.

Wer Interesse an Werbung zur Finanzierung unseres Jahresrückblicks hat, sollte sich ab Oktober 2019 bei der Brudermeisterin melden.

Inhaltsverzeichnis

Die Brudermeisterin berichtet	4
Gedenken an die Verstorbenen	5
Jahresbericht der Schützenbruderschaft St. Georg Müssingen.....	6
Der Spielmannszug.....	11
König Achim	12
Dresdenfahrt	13
Jahresbericht Minigarde	14
Wachgardist zur UN Mission in Afrika	16
Das Offizierscorps	18
Jahresbericht der Damengarde Einen-Müssingen.....	20
Jahresbericht der Wachgarde	22
Übrigens,....	23
Jahresrückblick der Schiessgruppe	24
Jahresbericht Ehrengarde	26
Die Fahenschlaggruppen.....	27
Kinderbelustigung	28
Erleuchten des Weihnachtsbaumes	30
Jungschützengarde	32
Die Jubiläumskönige	33
Ergebnisse und Ehrungen 2018	34
Gesichter 2018	35



Die Brudermeisterin berichtet



Liebe Schützenschwestern,

liebe Schützenbrüder,

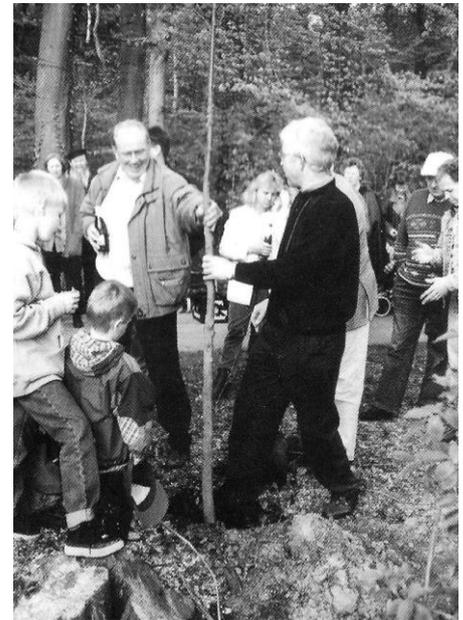
liebe Freunde unserer Bruderschaft,

bei der letzten Jahreshauptversammlung standen turnusgemäß Neuwahlen an. Alle drei Jahre werden die Vorstandsmitglieder wiedergewählt oder Vorstandsämter mit neuen Schützen/-innen besetzt. In diesem Jahr gab es zahlreiche Veränderungen. Nach 15 Jahren hat Hubert Stadtmann seinen Posten als Festausschussvorsitzender an Benedikt Büscher abgegeben. Frederik Büscher übernimmt das Amt des stellvertretenden Brudermeisters von Jörg Olles und Fabienne Tegelkamp rückt für Karin Bothe als Beisitzerin in den Vorstand nach. Die Aufgabe des Zeremonienmeisters übernimmt unser Wachgardist Harald Quandt. Bei den Schützengeschwistern, die den Vorstand verlassen haben, bedanke ich mich an dieser Stelle nochmals

ganz herzlich für die geleistete Arbeit und Unterstützung. Ich denke gerne an die vielen konstruktiven Gespräche und Begegnungen mit euch zurück. In unserer ersten Vorstandssitzung Mitte November war auch sofort der erfrischende Tatendrang der neuen Vorstandsmitglieder spürbar. Für Januar 2019 ist ein erstes Treffen geplant, um die Satzung der aktuellen Situation in der Bruderschaft anzupassen. Viele Passagen sind schlichtweg überholt und passen absolut nicht mehr in die heutige Zeit. Weitere Informationen dazu lassen wir den Mitgliedern rechtzeitig zukommen.

Auf das vergangene Schützenjahr zurückblickend möchte ich besonders die Weihung der Standarte der Damengarde erwähnen. Dieses nicht alltägliche Ereignis war im Vorfeld mit intensiven Gesprächen zwischen der Damengarde und den Vorständen von Schützengilde und Bruderschaft verbunden. Es freut mich umso mehr, dass das Fest nach den Wünschen der jungen Damen ausgerichtet werden konnte und es als ein Highlight in die Geschichte unseres Ortes Einen-Müssingen eingeht.

Am 24. April 2019 jährt sich das Pflanzen des Schnadbaumes am Alten Münsterweg an der Ortsgrenze zu Neuwarendorf zum 20. Mal. Dies wollen wir am Samstag, den 13. April 2019 zum Anlass nehmen, die Grenzen mit den Schützen aus Neuwarendorf erneut abzuschreiten und den Grenzbaum zu begutachten. Gute Nachbarschaft in alle Richtungen ist



nicht nur privat sondern auch für einen Schützenverein wichtig und da sind wir, so denke ich, mit unseren Beziehungen nach Einen, Raestrup, Everswinkel und Neuwarendorf gut aufgestellt. Gegenseitige Einladungen beispielsweise zum Kaffeetrinken bei den Schützenfesten oder die gegenseitigen Thronbesuche zeugen von einem guten Miteinander.

Allen Lesern des St. Georg Echos Nr. 27 wünsche ich nun ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2019 und viel Spaß sowie gute Unterhaltung auf den nachfolgenden Seiten.

Horrido!

Monika Schlieper

Eure Brudermeisterin

Neuer Vorstand



König 2018	Achim Suer
Präses	Pater Dominikus Göcking
1. Brudermeisterin	Monika Schlieper
2. Brudermeister	Frederik Büscher
Kassierer	Johannes Weiligmann
1. Schriftführer	Jürgen Schlieper
2. Schriftführerin	Julia Holz
Oberst	Manfred Wolff
Schießmeister	August Austermann
Festausschussvorsitzender	Benedikt Büscher
Zeremonienmeister	Harald Quandt
Beisitzer	Karsten Gruhn
Beisitzer	Georg Haase
Beisitzerin	Sarah Frankewitsch
Beisitzerin	Fabienne Tegelkamp

Gedenken an die Verstorbenen

Stanislaw Kwiczala

Karl Schmidt

Peter Wende

Willi Olles

Josef Hagemeyer

„Der Friede sei mit Euch“, so begrüßt das Auferstehungskreuz der Nachbarschaft an der Drenbrüggengstraße alle Vorbeikommenden, geschaffen von Bildhauer Stefan Lutterbeck, eingeweiht am 04.06.2007 von Pastor Matthäus Niesmann aus Eienen-Müssingen und Pfarrer Bernd Giesemann aus Everswinkel.



Jahresbericht der Schützenbruderschaft St. Georg Müssingen

In der abgelaufenen Schützensaison war wieder eine Menge los bei uns in Müssingen. Seht selbst!!!

Oktober	
31.10.2017	<p>Jahreshauptversammlung</p> <p>Im Saal der Gaststätte „Zum Fensterberg“ finden sich die Schützengeschwister zur Jahreshauptversammlung ein.</p>
November	
19.11.2017	<p>Volkstrauertag in Einen</p> <p>Die Schützengilde Ems-Einen organisiert die Gedenkfeier auf dem Friedhof in Einen. Franz-Ludwig Blömker hält die Gedenkrede.</p>
Dezember	
01.12.2017	<p>Illumination des Weihnachtsbaumes</p> <p>Die Kinder der Minigarde schmücken Schaukasten und Weihnachtsbaum mit ihren gebastelten Sternen aus Holz. Anschließend werden die Lichter entzündet und der Glühweinabend beginnt.</p>
	
Ende Dezember	<p>St. Georg Echo Nr. 26</p> <p>Pünktlich vor Weihnachten erscheint das St. Georg Echo mit Informationen für alle Mitglieder und Interessierte.</p>
Januar	
13.01.2018	<p>Neujahrsempfang der Stadt Warendorf</p> <p>im Theater am Wall</p>
13.01.2018	<p>Winterfest im Saal der Gaststätte „Zum Fensterberg“</p> <p>Unter anderem mit Limetten-Haase und Erdbeer-Bleker verwöhnt Festwirt Robert die Schützen in der Longdrinkbar. Die Karnevalisten aus Warendorf dürfen natürlich nicht fehlen. Letztmalig führt Markus Hinnüber die Narren als Präsident in den Saal. Karnevalsprinz</p>

„Tönnie I. von Architektur und Handball pur“ zeichnet unser Kaiserpaar mit seinem Prinzenorden aus. Einen weiteren Orden verleiht er der „Chefin“ der Minigarde Birgit Schlieper für ihren Einsatz für die Jüngsten in unserer Schützenfamilie.



20.01.2018

Sebastianusmesse in Münster-Nienberge,
anschließend Jahreshauptversammlung des Landesbezirks Münster

Februar

24.02.2018

Fotonachmittag

Ehrenbrudermeister Hermann Lutterbeck stellt anhand von Bildern die Geschehnisse der Jahre 1980 - 2000 dar. Bei Kaffee und Kuchen schwelgen die älteren Mitglieder in Erinnerungen.



März

03.03.2018

Müllsammelaktion unter der Leitung des Heimatvereins Einen-Müssingen
zusammen mit dem Angelsportverein; zum Abschluss Brötchen und Bockwurst sowie Erfrischungsgetränke im Sportlerheim

23.03.2018

DOKO-Turnier
in der Gaststätte „Zum Fensterberg“

April

28.04.2018 **Waldfejen von Thron und Festausschuss**
harte Arbeit im Schützenwald

Mai

06.05.2018 **Schützenwallfahrt nach Telgte**

18.05.2018 **Mitgliederversammlung**
im Saal der Gaststätte „Zum Fensterberg“
Themen: Vorbereitung Schützenfest, Investitionen, neues Mitgliederprogramm eVEWA

27.05.2018 **100 Jahre KFD Einen-Müssingen und
Empfang der WaKaGe**
Abordnung des Vorstandes

Juni

08.06.2018 **Schützenfest Müssingen, Freitag, Kinder- und Jugendlisko**
„Piratenparty“ und „Fluch der Karibik“ heißt es für die Jugend im Schützenszelt. Die Damengarde unterstützt das Orgateam.

09.06.2018 **Schützenfest Müssingen, Samstag**



Nach dem individuellen Vormittagsprogramm der einzelnen Formationen begrüßt Brudermeisterin Monika Schlieper um 12.30 Uhr das Schützenvolk beim Antreten offiziell und eröffnet das 57. Schützenfest in Müssingen. Nach einer etwas sehr kritischen Anzugkontrolle durch das Offizierscorps erteilt der Oberst das Kommando zum Abmarsch Richtung Ehrenmal zum Gedenken der Verstorbenen. Auf dem Schützenplatz am Birkenweg ist Kassierer Johannes Weiligmann beim Schießen auf den Kompanievogel erfolgreich. Den Prinzenvogel erlegt Dominik Schlieper. Beim Seniorenprogramm freuen sich die Gäste über die von der Wachgarde überreichten Rosen und die Präsentationen von Wachgarde, Spielmannszug und Fahnschlaggruppe. Der SC Müssingen wirbt für die Unterstützung des Projektes Kunstrasenplatz. Den Abend erleben die Müssinger Schützen und ihre Gäste bei guter, stimmungsvoller Musik.

10.06.2018

Schützenfest Müssingen, Sonntag

Die Schützenmesse zum Thema „Hand in Hand“ ist wie immer sehr gut besucht. Sie wird von der Damengarde gestaltet und durch einen Projektchor unter der Leitung von Ilona Flaute unterstützt. Nach den Ehrungen für langjährige Mitglieder und dem Frühschoppen folgt das Antreten am Kindergarten. Dort werden Beförderungen und weitere Ehrungen vorgenommen. Für besondere Verdienste werden Thomas Butz für seinen Einsatz im Festausschuss und Josef Schlieper für seine Tätigkeiten im Rahmen der Kinderbelustigung und als Fahrer des Begleitfahrzeugs mit dem Silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet. Luisa Schoppmeier erhält den Diamantschlifforden St. Sebastianus in Gold für ihren Einsatz im Vorstand des Spielmannszugs.

Auf dem Festplatz hat die Damengarde eine große Verlosung vorbereitet und die Kinderbelustigung ist im vollen Gange. Die Spielmanns- und Fanfarenzüge untermalen den spannenden Kampf um die Königswürde, den letztlich Achim Suer mit dem 722. Schuss um 17.40 Uhr für sich entscheidet. Zusammen mit Petra Böhm und seinem Hofstaat regiert er die Bruderschaft St. Georg Müssingen.

Während der Krönung verabschiedet die Ehrengarde ihren Kommandeur Marcel Hülsmann und überreicht ihm als Andenken eine Feuertonne.

Nach der Krönung feiert die Schützengemeinschaft den Königsball mit Auftritten von Fahenschlaggruppe, Damengarde und Ehrengarde incl. Schützenkoch Robert Beermann.



13.06.2018

Schützenfest Müssingen – Montag

Ab 10 Uhr ist Aufräumen angesagt. Nach einem Mittagsimbiss wird der Holzschuhbaron ausgeschossen. Den letzten Schuss auf den Holzschuh gibt Norbert Stadtmann ab.

17.06.2018

Pfarrfest in Einen

Die Bruderschaft ist mit Fahnenabordnung, Spielmannszug, Kistenrutsche und Weinstand vertreten.

August

12.08.2018

Landesbezirkkönigsschießen in Harsewinkel

Die Würde des Bezirksjugendprinzen erlangt Raphael Wörmann. Eine Luftgewehrmannschaft erreicht in einem freien Luftgewehrwettkampf den ersten Platz.

19.08.2018	<p>Weihung der Standarte der Damengarde</p> <p>Die Schützen aus Müssingen und Eien ziehen mit anderen Gastvereinen und der Damengarde vom Schützenplatz Eien zur Kirche. In einem feierlichen Gottesdienst weiht Pfarrer Rainer Hermes die Standarte der Damengarde. „Getrennt durch die Ems – Verbunden durch die Tradition“, so lautet die Aufschrift und genauso feiern alle zusammen auf dem Kirchplatz in Eien dieses freudige Ereignis.</p>
	
25.08.2018	<p>50 Jahre Angelsportverein Eien Abordnung des Vorstandes</p>
26.08.2018	<p>Kreishrengardentreffen bei der Damengarde Everswinkel; die Wanderstandarte geht zur Ehrengarde Sassenberg.</p>
29.-31.08.2018	<p>Abgeordnetenbesuch in Berlin</p> <p>Unter Reiseleitung der Bezirksbundesmeisterin Gisela Sonnabend nehmen fünf Mitglieder der Bruderschaft mit Vertretern anderer Bruderschaften des Bezirks Warendorf an einer Berlinfahrt mit Besuch des Bundestagsabgeordneten Reinhold Sendker teil.</p>
<u>September</u>	
04.09.2018	<p>Familienfest zusammen mit dem SC Müssingen am Sportlerheim</p> <p>Getränke, Würstchen, Kaffee und Kuchen, Luftballonwettbewerb, Stockbrot backen, Darts, Biathlonwettbewerb, sportliche und musikalische Vorführungen, das alles kann man an diesem Sonntag erleben.</p>
21. - 23.09.2018	<p>Gemeinschaftsfahrt nach Halle, Dresden und Leipzig</p> <p>30 Schützengeschwister machen sich mit dem Bus auf den Weg, um unter der Reiseleitung von Oberst Manfred Wolff die drei bekannten Städte im Südosten unseres Landes zu erkunden.</p>
<u>Oktober</u>	
31.10.2018	<p>Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zum Fensterberg“</p>

Das war unser Schützenjahr 2017/18.

Jürgen Schlieper, Schriftführer

Der Spielmannszug



Gerne spielten und feierten wir in Raestrup, Raestrup-Heidker, Neuwardorf, Einen und natürlich auf unserem eigenen Schützenfest in Müssingen.

Darüber hinaus waren wir in Everswinkel beim Feuerwehrfest, in Eienen auf dem Pfarrfest, in Beelen auf dem 90. Geburtstag des Spielmannszuges und beim Familienbiwak in Müssingen vertreten.

Unsere Saison 2017/2018 begann wie in jedem Jahr mit dem Volkstrauertag auf dem Friedhof in Eienen. Auch das „Tannenbaumanzünden“ haben wir musikalisch begleitet.

Im Dezember machten wir uns auf den Weg nach Nottuln zur „Alten Landschule“, wo wir bereits zum zweiten Mal unser Übungswochenende verbrachten. Hier waren wir sehr fleißig und haben neue Stücke einstudiert: Amarillo, Highland Cathedral und das Schlager-Medley. Beim Winterschützenfest konnten wir die neuen Stücke präsentieren und das Publikum wurde mit Schilndern zum Mitsingen ermuntert.

Die Karnevalsumzüge in Everswinkel und Warendorf bereicherten wir unter dem Motto „Müssingen AHOI“. Die Leute am Straßenrand feuerten uns begeistert an.

Bevor die Schützenfestsaison startete, machten wir ein paar sehr schöne Ausflüge. Die älteren Musiker verbrachten einen Tag in Münster.

Nach einem üppigen Frühstück ging es zum Lasermaxx, wo wir in unterschiedlichsten Teams gegeneinander antraten. Der Tag klang im Sportlerheim bei Kaffee und Kuchen gemütlich aus.

Die jungen Hüpfen des Vereins verbrachten einen Tag in der Trampolinhalle „NINFLY“ in Münster. Auch den Ausflug unserer jüngeren Mitglieder ließen wir im Sportlerheim mit Gesellschaftsspielen und Wikinger-Schach ausklingen.

Das Feuerwehrfest in Eienen durften wir bei strahlendem Sonnenschein musikalisch untermalen. Auch in diesem Jahr sind wir den Einladungen vieler Schützenvereine in der Umgebung gefolgt und haben deren Feste mit unserem Können unterhalten.

Mit Hilfe der Exis konnten wir in Warendorf auf dem Marktplatz Guido



Maria Kretschmer bei seiner Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Warendorf überraschen.

Zum Abschluss unserer Saison waren wir dann noch alle zusammen im Hochseilgarten „tree2tree“ im Landschaftspark Duisburg. Den Tag in luftigen Höhen ließen wir zusammen mit den Exis als Dank für ihre Unterstützung während der Saison im Sportlerheim mit einem gemeinsamen Grillen ausklingen.

König Achim

Ein Kindheitstraum ist wahr geworden



Hallo liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

heute möchte ich mich kurz bedanken für das beste halbe Jahr in meiner Schützenzeit. Wie ihr alle wisst, bin ich nicht der große Schreiber aber ein paar Worte möchte ich doch kurz an euch richten. Der Abschuss des Holzvogels war ein wahnsinniges Ereignis für mich, welches ich nur jedem/r Schützen/in empfehlen kann. Ein besonderer Dank gilt meiner Königin Petra, die mir spontan zur Seite stand und mich bisher mit großer Freude begleitet. Selbstverständlich ist alles ohne Thron nicht möglich und da kann ich nur sagen: „Die Truppe ist immer da, wenn es Termine gibt und natürlich auch beim Feiern. Einfach nur toll!“ Und nun ist ein



halbes Jahr meiner Königszeit schon vorbei. Wo ist nur die Zeit geblieben??? Nach dem Pfarrfest ging es eine Woche später zu unseren Nachbarvereinen nach Neuwarendorf und Eien. Danach folgte das Landesbezirkskönigschiessen in Harsewinkel. Es fanden noch viele weitere Termine statt, aber wie am Anfang gesagt: „Ich bin nicht der große Schreiber!“ Zum Abschluss wünsche ich allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Bis zum Winterfest

Horrido, Euer König Achim mit Throngesellschaft

Dresdenfahrt



Die Städte Halle, Dresden und Leipzig waren vom 21. bis 23. September Ziel einer Gemeinschaftsfahrt der Schützenbruderschaft St. Georg Müssingen. In der Jahreshauptversammlung 2017 war der Wunsch nach „einer Fahrt wie 1987 vor 30 Jahren nach Berlin“ laut geworden. Mit Manfred Wolff fand sich schnell ein Organisator. Zu dem abgestimmten Termin war jedoch aufgrund einer Großveranstaltung in Berlin keine Unterkunft zu finden. Kurzerhand wurde umgeplant und Dresden als Ziel ausgewählt. Freitags morgens machten sich 30 Schützengeschwister auf den Weg. Während eines Zwischenstopps in Halle erkundeten die Teilnehmer die Innenstadt auf eigene Faust. Bei starkem Wind schlossen sich einige einer Besichtigung der Hausmannstürme der Marktkirche an. Die beiden Türme sind durch eine Brücke

miteinander verbunden. In Dresden stand am Samstagmorgen zunächst eine Stadtrundfahrt und ein kurzer Rundgang durch die barocke Altstadt auf dem Programm. Der Nachmittag war zur freien Verfügung. Semperoper, Zwinger oder die Kuppel der Frauenkirche mit einer tollen Aussicht



über die Stadt und das Umland durften dabei nicht fehlen. Nach dem gemeinsamen Abendessen bestand die Möglichkeit zu einem Kneipenbummel durch die Dresdener Neustadt, die ca. 300 unterschiedlichste Lokale vom Brauhaus bis zum Rockschuppen bietet. Auf dem Rückweg am Sonntag

legte die Reisegruppe noch einen dreistündigen Stopp in Leipzig ein. Thomaskirche, Nikolaikirche und die

zahlreichen Handelshöfe sowie der große Kopfbahnhof konnten hier bestaunt werden. Gegen halb neun trafen alle müde, zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken wieder in Müssingen ein.

Jahresbericht Minigarde

Die Minigarde hat sich im vergangenen Jahr sieben mal getroffen.

- Tannenbaumbeleuchtung bei der Firma Tegelkamp
- Vögel anmalen
- Marschieren üben
- Marschieren üben
- Schützenfest
- Familienfest
- Halloweenparty

Gestartet sind wir, wie immer zum 1. Advent, mit dem Basteln des Schmucks für Tannenbaum und Schaukasten. Dazu trafen wir uns bereits nachmittags im Sportlerheim. Unter der Anleitung von Kaiser Georg und Kaiserin Diana wurden Sterne aus Holz ausgesägt und dekoriert. Diese Holzarbeit machte den Kindern

sehr viel Spaß! Anschließend marschierten wir in Begleitung des Spielmannszuges zur Firma Tegelkamp. Die gesamte Adventszeit hindurch erstrahlten Schaukasten und Weihnachtsbaum in vorweihnachtlichem Glanz. In Tegelkamps Halle konnten die Kinder zum Abschluss Kinderpunsch und selbstgemachte Zuckerwatte genießen.

Im Frühling haben wir uns dann zum Anmalen der Vögel für das Schützenfest getroffen. Nach kurzer Zeit hatten alle Holzvögel ein buntes Federkleid und wir konnten uns an den vom Kaiserpaar mitgebrachten Getränken und Süßigkeiten erfreuen. Schließlich durften wir unseren neuen Faltbollerwagen präsentieren





und haben ihn gleich bei der Marschprobe getestet. Anschaffen konnten wir den Bollerwagen vom Preisgeld

aus. Eis essen und Spiele im Schatten kamen dagegen nicht zu kurz. Der Höhepunkt des Schützenjahres für

vom Team der Minigarde für die Kinder Eis und Süßigkeiten angeboten und zum Abschluss traditionell gemeinsam Stockbrot gebacken.



des Dorfwettbewerbs. Ein großes Dankeschön hierfür noch einmal an den Heimatverein! Ende Mai und Anfang Juni trafen wir uns zwei Mal mit den Kindern zu Marschproben. Da es an beiden Nachmittagen sehr heiß war, fiel die Marschprobe nur kurz

alle Minigardistinnen und Minigardisten war natürlich das Schützenfest. Beim Marsch durch das Dorf am Samstag- und

Sonntagmittag sowie bei der Krönung am Sonntagabend durften die Kinder

trotz großer Hitze nicht fehlen. Beim Schießwettbewerb der Minigarde siegte in diesem Jahr Yusuf Ayten.

Nach den Sommerferien stand dann direkt das Familienfest am Sportlerheim im Kalender. Hier haben wir

Der letzte Termin im zurückliegenden Schützenjahr war die Halloweenparty auf dem Hof Büscher Ende Oktober. Viele Hexen, Geister, Mumien und Gespenster trafen sich in der toll dekorierten Scheune und feierten eine ordentliche Gruselparty mit Kröten- schleim und Spinnenbein!

Zurzeit sind 27 Kinder in der Minigarde aktiv und wir freuen uns auf das nächste Jahr mit ihnen!

Irina, Tanja, Daniela,
Evelyn, Marlena, Birgit

Wachgardist zur UN Mission in Afrika



Harald Quandt ist seit dem Frühjahr diesen Jahres als UN-Blauhelm-Soldat im Rahmen der UNMISS (United Nation Mission) im Südsudan stationiert. Der Südsudan ist der jüngste Staat der UNO-Völkergemeinschaft. Er liegt zwischen den afrikanischen Staaten Äthiopien, Uganda, Kongo und dem zentralafrikanischen Staat,



also in der Mitte Afrikas. Er wurde am 9. Juli 2011 gegründet, nachdem sich die Region vom restlichen Sudan abgekoppelt hatte. Nach der Unabhängigkeitserklärung bat der junge Staat die UN um Unterstützung bei der Staatenbildung. Im Rahmen dieser Unterstützungsanfrage genehmigte der Deutsche Bundestag im Auftrag der Bundesregierung diese UN-Mission mit einem Kontingent von 50 Bundeswehrsoldaten. Dieses Mandat läuft im Frühjahr nächsten Jahres aus. Zu Haralds Aufgaben gehört, die Menschenrechtssituation zu verbessern und der Bevölkerung Zugang zu humanitärer Hilfe zu verschaffen.

In der Praxis bedeutet es, dass Harald mit seinen UN-Kameradinnen und

Kameraden z.B. einen Lebensmittelkonvoi durch den sudanesischen Dschungel begleitet und vor Übergriffen der Rebellen sichert.

In seiner Freizeit trainiert Harald eine kleine Gruppe fußballbegeisterte sudanesischer Kinder.

Der Südsudan hat ca. 12 Millionen Einwohner und eine eigene Fußballnationalmannschaft. Vielleicht unterstützen einige Talente aus Haralds Fußballtruppe in ferner Zukunft die sudanesischer Nationalmannschaft? Wir wünschen Harald und seinen Kameraden von dieser Stelle alles Gute für ihren Einsatz.

Euer Oberleutnant der Wachgarde Olaf Blömker



WhatsApp Interview Sommer 2018

Redaktion: *Hallo Harald wie geht es dir, wie ist das Wetter bei euch im Südsudan?*

Harald: Mir geht es soweit gut. Vermisse aber jeden Tag mehr meine Frau und meine beiden Lütten. Auch wird es mal wieder Zeit das friedliche Müssingen sowie unsere Vielfalt an Lebensmitteln zu genießen. Ein frisch "Gezapftes" bei Robert wäre auch nicht schlecht. Die Regenzeit neigt sich dem Ende entgegen. Zurzeit sind ca. 34 - 37 °C tags und 22 °C nachts bei einer Luftfeuchte von 70 – 80 % - viele Mücken (Malaria), Schlangen und anderes Getier.

Redaktion: *Der Bundestag hat ein Mandat über 50 Bundeswehrosoldaten erteilt. Wie muss ich mir das vorstellen? Habt ihr vor Ort eine große Kaserne, in der die 50 Bundeswehrosoldaten untergebracht sind?*

Harald: Laut Mandat können bis zu 50 Soldaten hier eingesetzt werden. Zurzeit sind es 14. Diese sind über das ganze Land auf elf Teamsites verteilt. Das heißt, wir sind Selbstversorger. Zum Beispiel wird Verpflegung nach dem Einkauf auf dem örtlichen Markt (sehr eintönig) oder in einem der UN-Supermärkte (sehr teuer) oder aus Paketen aus der Heimat selbst zubereitet. Untergebracht sind wir in Wohncontainern oder während der Patrouillen in Zelten. Auf den Patrouillen gibt es Reis mit Ziege aus der Küche der Sicherungskräfte aus Nepal, Ruanda oder Äthiopien.



Redaktion: *Das Bundestagsmandat läuft im Frühjahr 2019 aus. Wie schätzt du die Lage ein? Schaffen es die Sudanesen, die Sicherheit ihrer Landsleute anschließend allein sicherzustellen?*

Harald: Ich bin kein Politiker und kann nur das beurteilen, was ich hier täglich sehe oder in den Reports lese. Mir fehlt der Glaube daran, dass in absehbarer Zeit Frieden in diesem Land einkehrt. Machthunger, Korruption und Geldgier (auch der Nachbarstaaten) regieren hier! Es gibt nicht nur Regierung und Rebellen, auch Splittergruppen, Gangs, Banditen, Clans und Stammeskämpfe. Allerdings wäre ohne die Hilfe der UN alles noch viel schlimmer.

Redaktion: *Wie läufst mit deiner Fußballmannschaft? Wie oft trainiert ihr?*

Harald: Ich "betreue" hier nebenbei zwei Teams, die Dank Kleider- und Ballspenden aus Deutschland vor zwei Monaten ein wenig ausgestattet wurden. Sie trainieren (auf unebenem Sand- und Steinboden) zweimal wöchentlich und vergessen für den Moment den Krieg. Ich schaue vorbei und gebe Tipps, Hilfe und Übungsbeispiele, wenn es mein dienstlicher Auftrag zulässt. So sehen die Kids, dass es auch friedliebende Soldaten gibt.

Redaktion: *Wann ist dein Einsatz beendet?*

Harald: Anfang Dezember 2018 ist hier nach neuneinhalb Monaten Schluss. Nicht nur mein Einsatz geht zu Ende. Auch der meiner Familie, die das zu Hause alleine gewuppt hat. Mein Dank gilt dem "Thron 2016". „Ihr seid super.“ Ein Dank auch den Wachgardisten sowie den Müssingern und Einenern, die uns in dieser Zeit unterstützt haben! Ich freue mich riesig, nun wieder langfristig zu Hause zu sein.

Das Offizierscorps



Grünkohlessen der Offiziere am 11.11.2017

Ein fester Bestandteil im Schützenjahr ist das Grünkohlessen. Aktive und ehemalige Offiziere trafen sich mit 20 Personen am Bankenzentrum in Müssingen.

11.11.? - da war doch was? Aber nein, es ging nicht zum Karneval sondern wir wanderten über kleine Umwege durch die Emsaue nach Einen. Unser erster Stopp war am Schützenplatz. Aufgrund des nicht so guten Wetters waren wir erst einmal froh, uns in der Schützenhalle mit heißem Kaffee und Kuchen zu stärken.

Raimund Schulze Tertilt erwartete die Gruppe zu einer Führung durch Einen und an der Ems entlang. Er erklärte die geschichtlichen Highlights des Ortes auf anschauliche Weise. Die Entstehung des Schafstalles und die Veränderung der Ems einige Jahre nach der Renaturierung waren nur ein Teil seines sachkundigen Vortrags an diesem Nachmittag.

Den Kopf mit vielen Neuigkeiten gefüllt und mit den Resten unseres Bol-



lerwagens gestärkt machten wir uns bei beginnender Dunkelheit auf den Weg zurück nach Müssingen.

Dort angekommen wartete schon ein gedeckter Tisch bei Birgit und Robert auf uns.

Für eine gelungene Unterhaltung vor und während des Abendessens sorgte Karsten Gruhn mit Bildern der vergangenen Schützenjahre.

Horrido

Volkstrauertag in Einen am 19.11.2017

Mit den beiden Schützenvereinen und weiteren Vertretern verschiedener Ortsgruppen trafen wir uns auf dem Friedhof in Einen. Auch hier waren die Offiziere der Bruderschaft vollzählig vertreten.

Sessionsbesprechung der aktiven Offiziere bei Alfons Schlautmann im Treckerstübchen am 29.03.2018

Zur jährlichen Sessionsbesprechung und Vorbereitung des Schützenfestes

2018 trafen sich folgende Offiziere bei Alfons Schlautmann: Manfred Wolff, Karsten Gruhn, Heinz Kleine Heckmann, Volker Schulz, Alfons Schlautmann, Georg Haase, Manfred Wöstmann, Thomas Schlieper, Andreas Schröder, Georg Rottwinkel

Folgende Termine wurden festgelegt und besprochen:

06.05.2018	Schützenwallfahrt nach Telgte
04.06.2018	Offizierswagensäubern
06.06.2018	Offiziersbesprechung vor dem Schützenfest
12.08.2018	Bezirkskönigschießen in Harsewinkel
20.10.2018	Planwagenfahrt der Offiziere
31.10.2018	Jahreshauptversammlung
18.11.2018	Kranzniederlegung am Ehrenmal in Einen
2019	Grünkohlessen bei Schulze Osthoff oder Beermann

Zwei wichtige Dinge gab es in diesem Jahr zu klären. Einmal die Nachfolge für Georg Rottwinkel als Fahnenoffizier und der Jahresausflug 2018. Mit dem Ausscheiden von Georg Rottwinkel zur Jahreshauptversammlung wird Dirk Gruhn das Amt als Fahnenoffiziers übernehmen. Zum Ausflug in 2018 hatte Alfons Schlautmann angeboten sich um die Planung zu kümmern. Wir sollten uns überraschen lassen! Mittlerweile waren wir das fünfte Mal in Folge im Treckerstübchen und es ist zu einem festen Quartier für unsere jährliche Offiziersbesprechung geworden. Damit das noch lange so bleibt, sagen alle aktiven Offiziere ein herzliches Dankeschön an Gertrud und Alfons Schlautmann für ihre Gastfreundschaft.

Offizierswagensäubern am 04.06.2018

Vor dem Schützenfest wird in jedem Jahr der Offizierswagen auf Fahrtauglichkeit überprüft und auf Hochglanz

gebracht. Zum Abschluss erfolgt ein gemeinsames Grillen.

Planwagenfahrt der Offiziere zur Kornbrennerei Gerbermann am 20.10.2018

Zur Besichtigung der Kornbrennerei Gerbermann in Alverskirchen hatte unser Adjutant Alfons Schlautmann die nötigen Vorbereitungen getroffen. Mit Trecker und Planwagen wurden wir von ihm am Müssinger Bahnhof abgeholt.

Über Feld- und Wirtschaftswege fahren wir mit einigen Freunden aus Alfons' Trecker-Club zur Brennerei nach Alverskirchen. Dort begrüßte uns André Gerbermann mit einem

Cocktail. Zusammen mit einer Damengruppe folgte die Besichtigung der umgebauten Räumlichkeiten.

Besucher können die Produktion in seiner „gläsernen Brennerei“ praktisch live miterleben. Mit einer neuen Destillieranlage sowie einem Verkaufs- und Online-Shop will sich André Gerbermann noch stärker auf die Vermarktung seiner Produkte einstellen. Nach der etwa einstündigen Führung konnten wir die Schnäpse im neuen Verkostungsraum dann selber testen.

Von Gerbermann aus ging es mit dem

Planwagen zurück zum Hof Schlautmann, wo der Tag seinen gemütlchen Ausklang nahm.

Mit einem herzlichen Dank für Organisation und Durchführung des Offiziersausflugs 2018 verabschiedeten wir uns von Alfons und Familie.

Heinz Kleine Heckmann

Jahresbericht der Damengarde Einen-Müssingen



Nach unserer jährlichen Generalversammlung im September starteten wir mit 41 Mädels in die neue Saison. In diesem Jahr konnten wir erstmals neben dem Winterfest in Müssingen auch das Winterschützenfest in Einen feiern.

Am 30. April stand unser gemeinsamer Abend auf dem Plan. In diesem Jahr waren wir auf dem Schützenplatz in Einen zu Gast, wo wir bei Heißwürstchen und dem ein oder anderen Kaltgetränk den Abend genossen.

In der Zwischenzeit kümmerten sich bereits einige Mädels um die Tombola für das Schützenfest in Müssingen, die wir in diesem Jahr organisierten. Zusätzlich fand sich ein Orga-Team zusammen, das gemeinsam mit den Vorständen aus Einen und Müssingen die Standarte beziehungsweise die Standartenweihe planten. Es mussten Hersteller herausgesucht, Spenden gesammelt und sich um das Layout der Standarte gekümmert werden.

Zur Einstimmung auf das Schützenfest in Müssingen liefen wir bereits am Freitag mit den Kindern der Kinderdisco zu unserem Marsch „Herzbeben“. An beiden Abenden konnten wir dann unseren neuen Marsch präsentieren. Am Sonntag feierten wir den von uns mitgestalteten Gottesdienst und am Nachmittag verlost den Gewinn der Tombola. Lose hierfür wurden beim Fahnenabhängen und an den Schützenfestnachmittagen verkauft. Den Pokal der Damengarde konnte sich in diesem Jahr Anna Wessel-Terharn sichern.

Am 16. Juli hieß es VIVA WILLINGEN OLÉ! Mit beiden Ehrengarden machten wir uns auf den Weg ins Sauerland, um zu den Liedern von Markus Becker, Mickie Krause oder auch Mia Julia zu feiern.

Am ersten Juliwochenende stand dann das Schützenfest Einen auf dem Programm. Am Samstagnachmittag fand das Emsprinzessinnenschießen statt. Alicia Hartmann konnte den Wettstreit zwischen vier Damen für



sich entscheiden und holte das Fiedervieh von der Stange. Außerdem erkor sich der neue Hampelmannkönig Simon Merten die Damengardistin Maria Obermeyer zur Hampelmannkönigin.



Sonntagmittag bekamen wir unsere Standarte von Bürgermeister Axel Linke überreicht. Nach ein paar offizi-



ellen Worten nahmen die Kommandeurinnen diese in Empfang und übergaben sie symbolisch an die Wachgarde, die bis zur Weihung darauf aufpasste.

Am 15. Juli machten sich 16 Mädels auf den Weg nach Ostenfelde zum Jubiläum der Damengarde.

Das Orgateam für die Standartenweiheung stand nun in den Startlöchern. Treffen und Abstimmungen mit den Vereinen, Einladungen schreiben und das Fest rund um organisieren war viel Arbeit, damit wir am 19. August die Weihung gebührend feiern konnten.

Bereits am Samstagnachmittag und Sonntagmorgen bauten wir Tische und Schirme auf. Wir trafen uns mit den Schützen aus Einen und Müssingen und unseren Gastvereinen am Schützenplatz in Einen. Nach einem kurzen Marsch zum Kirchplatz zelebrierte Pastor Hermes einen feierlichen Gottesdienst mit Weihe der Standarte. Standartenträgerin ist Alicia Hartmann - unsere Emsprinzessin, für die Benedikt Wiggering extra eine Halterung für ihren Rollstuhl anfertigte. Nach ein paar offiziellen Worten und dem Vorbeimarsch feierten die Anwesenden noch lange bei küh-

len Getränken und Bratwurst.

Eine Woche später stand das alljährliche Kreishrengardentreffen an. Bereits am Samstag fuhren fünf Gardistinnen für das Wertungsschießen nach Everswinkel. Am Sonntag fuhren wir dann gemeinsam mit dem Bus zum Antreten.

Nach dem Wertungsmarsch verbrachten wir noch einige Stunden in Everswinkel und konnten am Ende des Tages mit einem sehr zufriedenstellenden neunten Platz nach Hause fahren. Das war ein toller Abschluss für eine perfekte Saison.

Voller Vorfreude erwarten wir die nächsten Highlights: unsere Weihnachtsfeier, einen Ausflug mit beiden Ehrengarden und den Erwerb von Schulterklappen für alle Damengardistinnen.

Jahresbericht der Wachgarde



Zurzeit besteht die Wachgarde aus 17 aktiven und 2 passiven Mitgliedern. Erfreulicherweise konnten wir mit Vladimier Höfel ein neues Mitglied in die Wachgarde aufnehmen.

Neben den offiziellen Terminen der Bruderschaft nahm die Wachgarde an folgenden Ereignissen teil:

Am 10. Februar feierte unser Wachgardist Rudi Schmidt seinen 60. Geburtstag. Gemeinsam mit unseren Frauen feierten wir eine tolle Party unter dem Motto „Kapitän Rudi und seine Matrosen“. Die üblichen Böllerschüsse durften dabei nicht fehlen.

Da unser Wachgardist Harald Quandt im Frühjahr vor seinem nächsten Auslandseinsatz stand, hatte er uns zum Abschied am 20. Februar zu einem Umtrunk eingeladen. Zum Abschied wünschten wir Harald alles Gute und eine gesunde Rückkehr. Es ist nicht selbstverständlich, was unsere Soldaten im Ausland zum Wohle des Friedens leisten.

Das 27. Grünkohlessen der Wachgarde fand am 23. Februar in der Gaststätte „Zum Fensterberg“ gemeinsam mit unseren Frauen statt.

Nach einem deftigen Mahl wurden die Sieger für den Damen- und Gemeinschaftspokal durch Spiel und Spaß ermittelt. Hier hatte sich der Festausschuss bestehend aus Klaus Hagemann und Harald Quandt (hervorragend vertreten durch seine Frau Marlena) etwas besonderes einfallen lassen. Beim ersten Spiel mussten in zwei Durchgängen jeweils 5 Tischtennisbälle durch Pusten von einem Schnapsglas in das Gegenüberliegende befördert werden. Da gab es ordentlich was zu lachen.

Das zweite Spiel war etwas einfacher. Beim Dart ging es darum möglichst viele Punkte zu holen.

Beim dritten Spiel musste in drei Durchgängen ein Teebeutel mit dem Mund möglichst weit geworfen werden.

Nach Auswertung der Spiele errang Sabine Schmidt mit 259 Punkten den Damenpokal. Auch der große Pokal blieb mit 418 Punkten in der Familie Schmidt. Nach einer Runde für alle Anwesenden klang der Abend in gemütlicher Atmosphäre aus. An dieser

Stelle ein herzliches Dankeschön an den Festausschuss.

Am 26. Mai wurde bei Klaus Hagemann ein neues Gruppenfoto erstellt. Gleichzeitig wurden die letzten Einzelheiten für das bevorstehende Schützenfest besprochen. Im Anschluss stimmten wir uns auf die Feier zum 50. Geburtstag unseres Wachgardisten Olaf Blömker ein. Zur Feier marschierten wir gemeinsam mit unseren Frauen zum Schützenplatz nach Einen. Die üblichen Böllerschüsse aus unserer Kanone wurden auch hier abgefeuert.

Die Frauen der Wachgardisten trafen sich am Schützenfestsamstag zum gemeinsamen Frühstück im Backhaus in Einen. Anschließend hatte Regina Siegmund zur Einstimmung auf das Schützenfest noch auf ein Gläschen Sekt eingeladen.

Die Damengarde Einen-Müssingen hatte am 19. August zur Standartenweihe eingeladen. Die Wachgarde hatte die ehrenvolle Aufgabe, die Standarte zur Weihe in die Kirche zu tragen. Nach erfolgter Übergabe an die Damen wurde dieses Ereignis auf dem Kirchplatz gebührend gefeiert.

Unsere letzte Versammlung hielten wir am 20. Oktober bei unserem Wachgardisten Detlef Bothe ab. Bei den turnusgemäßen Wahlen wurde Manfred Baumhöver als Kommandeur wieder gewählt und sein Stellvertreter Detlef Bothe bestätigt.

Manfred Baumhöver
Kommandeur

Übrigens,...

Übrigens, ... hat am 2. November erstmals eine Weihnachtsbastelaktion im Sportlerheim stattgefunden. Von den Teilnehmern wurden Weihnachtsdekorationen, -geschenke bzw. -karten hergestellt. Eine Wiederholung ist im kommenden Jahr geplant.

Übrigens... ist es schon anderthalb Jahre her, dass Marcella Tempel bei der Verlosung 2017 einen Gutschein für einen Fallschirmsprung gewann. Dieser wurde im vergangenen Sommer von ihrem Mann Markus eingelöst. Der Sprung war sicher ein unvergessliches Erlebnis.



Übrigens, ... haben wir seit 2008 unseren Mitgliedsbeitrag von 17,-€ nicht erhöht. Damit dies so bleibt, benötigen wir möglichst viele Mitglieder. Also werben, werben, werben! Beitrittserklärungen für eure Freunde, Bekannten oder Nachbarn findet ihr auf dem Dorfportal Einen-Müssingen. Die Abgabe ist bei jedem Vorstandsmitglied möglich.

Übrigens... erbrachte die Kollekte am Schützenfest knapp 400 €, die aufgerundet dem Kindergarten zur Verfügung gestellt wurde. Die Kinder konnten sich bei der Übergabe durch Monika Schlieper und Johannes Weiligmann über neue Bälle fürs Bällebad und eine neue Klangschale freuen.

Übrigens... plant der Vorstand in 2019, die Gemeinnützigkeit für unsere Bruderschaft beim Finanzamt zu beantragen. Dadurch besteht dann die Möglichkeit, wohlgesonnenen Spendern eine Spendenquittung auszustellen.

Übrigens... haben zahlreiche Formationen unserer Bruderschaft das Projekt Kunstrasenplatz des SC Müssingen unterstützt. Besonders originell war die Idee von Schützenbruder Peter Hüsemann, der in Anspielung auf die Anzugkontrolle samstags beim Antreten am Sonntagmittag einen Kompanieschuhputz anbot. Den Erlös von gut 30 € stellte er dem Projekt Kunstrasenplatz zur Verfügung



Übrigens... besteht für das Schützenfest 2019 noch die Möglichkeit, sich als Formation um die Ausrichtung der Tombola oder Verlosung zu bewerben. Die Hälfte des Gewinns geht in die Formationskasse und es gilt: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.“

Jahresrückblick der Schiessgruppe



St. Georg Schützen richten ihr Pokalschießen in Müssingen aus!

Ein Höhepunkt im Vereinsjahr der St.Georg-Schützen ist das Pokalschießen. Es findet immer Ende November statt. Der 1.Vorsitzende Heinz Kleine Heckmann konnte am 26.11.2017 die Schießgruppen Klosterschützen Milte, Hubertus Gröbblingen, Rochus Telgte, Lambertus Ascheberg und Wilhelmi Kinderhaus in der Gaststätte „Zum Fensterberg“ begrüßen. Zum Schießen gingen die Teilnehmer

dann rüber auf den Schießstand im Sportlerheim Müssingen.

Hier wurde in folgenden Disziplinen geschossen:

- freihändig 15 Schuss/Schütze auf 10er Spiegel
- aufgelegt 15 Schuss/Schütze auf 10er Spiegel

Jeweils als Mannschaft (3 Schützen) sowie in der Einzelwertung!

Als Gaudi gab es noch die Wettbewerbe: Glücksscheibenschießen (ge-

schoßen wird auf verdeckte Scheiben mit Wertung der kleinsten Ringzahl) und Preisknobeln

Als Sieger wurden ausgezeichnet:

In der Mannschaftswertung (freihändig):

Klosterschützen Milte

In der Mannschaftswertung (aufgelegt):

Klosterschützen Milte

In der Wertung des besten Einzelschützen (freihändig):





Walter Reckermann von den Klosterschützen Milte I

In der Wertung des besten Einzelschützen (aufgelegt):

Anne Neumann von Wilhelmi Kinderhaus

Das Glücksscheibenschießen gewann Sven Haverkamp von Lambertus Ascheberg. Als Preis gab es einen Präsentkorb.

Im Preisknobeln gewann Bernd Wessel von Hubertus Gröblingen. Als Preis gab es einen Gemüsekorb.

Die Schießgruppe St. Georg Müssingen setzt auf den Nachwuchs!

Dieses Problem haben viele Vereine: Es fehlt an Nachwuchs! Um interessierte Jugendliche optimal anleiten zu können, hat eine Delegation der Schießgruppe (Ludger Tempel, Johannes Weiligmann und Volker Rascher) an einem Übungsleiterlehrgang für Sportschützen in Billerbeck teilgenommen. Inhalt des zweitägigen Lehrgangs waren die Grundlagen des Sportschießens mit dem Match-

Luftgewehr in der Disziplin „Freihand“. Zusätzlich erlernten die Teilnehmer die Gestaltung eines Trainingsplans für Nachwuchsschützen.

Der Weg zum erfolgreichen Schützen ist sicherlich lang und erfordert eine große Disziplin. Andererseits werden durch das Training motorische Fähigkeiten und die Konzentration gestärkt. Gleichmaßen erfordert der Sport

auch eine sehr gute Fitness. So gehen ein gutes Training für den Lebensweg unserer jungen Generation! Interessierte sind herzlich eingeladen, dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr auf der Schießanlage im Sportlerheim Müssingen vorbeizuschauen (ab 14 Jahren mit schriftlicher Genehmigung der Erziehungsberechtigten).

Preisgeld für die Jugendarbeit der Schießgruppe!

Das Preisgeld zum Kreiswettbewerb 2017 „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde



vom Heimatverein an die teilnehmenden Vereine für die Jugendarbeit verteilt. So erhielt die Schießgruppe einen Zuschuss für eine Jugend-Schießweste! Von dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Jahresbericht Ehrengarde



nach sechs Jahren sein Amt niederlegte, wurde gebührend verabschiedet und gefeiert. Wir überreichten ihm als Andenken eine Feuer- tonne mit dem eingra- vierten Logo der Ehrengarde St. Georg Müssingen sowie seinen Initia- len. Auch diesen Abend schlossen wir mit unse- rem Sternenmarsch, diesmal zu Ehren Achims und seines Hof- staats, ab.

Im Juli nahmen wir am Schützenfest unserer Nachbarn in Einen teil.

Das Schützenjahr begann traditionell mit dem Winterfest am zweiten Wo- chenende im Januar. In voller Montur und im Schein der Fackeln holten wir gemeinsam mit dem Spielmannszug und der Wachgarde Kaiser Georg Haase und seinen Hofstaat ab. Im Saal der Gaststätte „Zum Fenster- berg“ feierten wir bis in die frühen Morgenstunden. Danach ruhten un- sere Uniformen bis zu den Sommer- monaten zunächst im Schrank. Im Mai lud der amtierende Prinz Fre- derik zu seiner Prinzentour ein. Bevor wir starten konnten, stand für unsere Neulinge Malte Scholle, Jan Enden- dyk und Bastian Butz die Aufnahme- zeremonie – die Taufe im Mußen- bach – an. Nach dem Kleiderwechsel ging es mit dem Fahrrad weiter zu ei- nem Zwischenstopp beim Kaiserpaar. Ziel unserer Tour war die Vogel- stange an der Gaststätte Büscher. Als bester Schütze zeigte sich Jan-Philipp Möllers – ein gutes Omen für das Schützenfest in vier Wochen? Der Tag klang im Partyraum auf Büschers Hof bzw. auf dem Schützenfest in Raestrup aus.

Am ersten Juniwochenende wurden die Fahnen im Dorf gehisst. Mit dem Planwagen fuhren wir 12 Stationen an. Basti Butz und Jan Endendyk sorg- ten für den Fahnen-TÜV und bewet- teten kritisch die aufgehängten Fah- nen.

Am Schützenfest-Samstag starteten wir mit einem gemeinsamen Früh- stück von Ehren- und Damengarde, ehe es zum Antreten zum Fenster- berg ging. Auf dem Schützenplatz an- gekommen stand das Prinzenschie- ßen auf dem Programm. Jan-Philipp hatte bereits beim Warm-Up seine Qualitäten unter Beweis gestellt, musste jedoch Dominik Schlieper den Vortritt lassen. Ein weiteres Highlight war der abendliche Sternenmarsch. Nachdem der Sonntagmorgen seinen üblichen Verlauf nahm, kümmerten wir uns nachmittags um die Kinder- belustigung. Zur gleichen Zeit schoss der ehemalige Ehrengardist Achim Suer den Königsvogel von der Stange. Mit Basti Butz ist auch ein Ehrengar- dist auf dem Thron vertreten. Bei der Krönung wurde es emotional. Unser Kommandeur Marcel Hülsmann, der

Für einen besonderen Tag sorgte die Damengarde in diesem Jahr. Im Au- gust wurde die Standarte geweiht. Nach dem Gottesdienst verbrachten wir einen schönen Tag bei Bratwurst und kühlen Getränken auf dem Kirch- platz. Als Präsent überreichten wir ei- nen Bierträger mit Gravur.

Am letzten Wochenende im August fand das Kreisehrengardentreffen in Everswinkel statt. Das ausgiebige Schießtraining hat sich mit einem 2. Platz bezahlt gemacht.

Den Saisonabschluss bildete unsere Halloweenparty in der festlich ge- schmückten Scheune bei Büscher. Viele Gäste sorgten für ausgelassene Stimmung und die Party wurde zum vollen Erfolg.

Insgesamt ein ruhiges Schützenjahr für die Ehrengarde, das vor allem durch den Weggang unseres Kom- mandeurs geprägt war. In den neuen Vorstand wurden gewählt: Maurice Tegelkamp als Kommandeur, Jan Bü- scher als Leutnant, André Schulze- Terharn als Feldwebel und Kassierer. Lukas Lilienbecker wurde Schriftfüh- rer.

Die Fahnenschlaggruppen



Im Januar starteten wir mit den Vorbereitungen für das Schützenfest 2018. Wir Trainerinnen konnten uns mit unseren Musikwünschen durchsetzen, so dass wir am gleichen Abend noch mit der Choreographie begannen. Bei der Zugabe entschieden wir uns für einen Taschenlampentanz, da uns der Neuwarendorfer Schützenverein für seinen Heimatabend engagiert hatte. Bei den weiteren Treffen stand das Erstellen von vier Choreographien im Vordergrund.

Die beiden Gruppen wurden neu zusammengestellt. Die fünf Ältesten der Anfängergruppe wechselten zu den Fortgeschrittenen. Somit besteht diese nun aus 13 jungen Damen. Bei der Anfängergruppe können wir Tabea Brokamp, Lisa-Katharina Höfel, Luise Huesemann und Sophia Tönnissen neu begrüßen. Diese Gruppe besteht nun aus 12 Mädels.

Am 18.02.2018 fuhren wir mit den Jüngeren zum Bowling-Center nach Ostbevern. Nach zwei Stunden Bowlen und Kegeln kehrten wir anschließend noch bei Tönnissen ein, um uns mit Pommes und Co. zu stärken. Im Februar konnte auch mit dem Training begonnen werden. Die Anfänge probten wir wieder in der Turnhalle in Einen. Je nach Witterungsbedingungen wurden die Übungsstunden später nach draußen verlegt.

Im April gratulierten die Großen mit einem Auftritt Petra und Manfred

Wöstmann zum hundertsten Geburtstag.

Kurz vor dem Schützenfest stand die Marschprobe mit allen Formationen auf dem Programm. Beim Antreten am Samstag konnten wir sechs Mädels für fünf bzw. zehn Jahre Fahnenschlag ehren.



schlag ehren. Danach folgten die turnusmäßigen Auftritte bei unserem Schützenfest. Die Jüngeren zeigten ihr Können beim Seniorenkaffee und bei der Krönung. Die Fortgeschrittenen begeisterten das Publikum bei den abendlichen Festbällen.

Zwei Wochen später, am 22.06.2018, bereicherten die Älteren den Heimatabend des Neuwarendorfer Schützenvereins mit ihrem Taschenlampentanz nach der Musik von „Kaptain Jack“. Zwei Tage später präsentierten sie ihren Fahnenschlag beim Frühschoppen. Am 29.07.2018 überraschten sie das amtierende Königspaar der Freckenhorster Bürgerschützen mit ihrem Können. Trotz technischer

Pannen war der Auftritt ein voller Erfolg. Am 31. August trafen wir uns vor der Kirche in Einen, um dem Silberpaar Annette und Peter Wörmann spontan mit einem Fahnenschlag zu gratulieren. Die Jüngeren überzeugten Klein und Groß beim Familienbiwak auf dem Sportplatz.

Zurzeit besteht die Fahnenschlaggruppe aus 25 Mitgliedern. Weitere fünf Kinder würden der Gruppe gerne beitreten. Wir wollen sie mit einbinden, damit sie dem Schützenverein erhalten bleiben und bereichern.

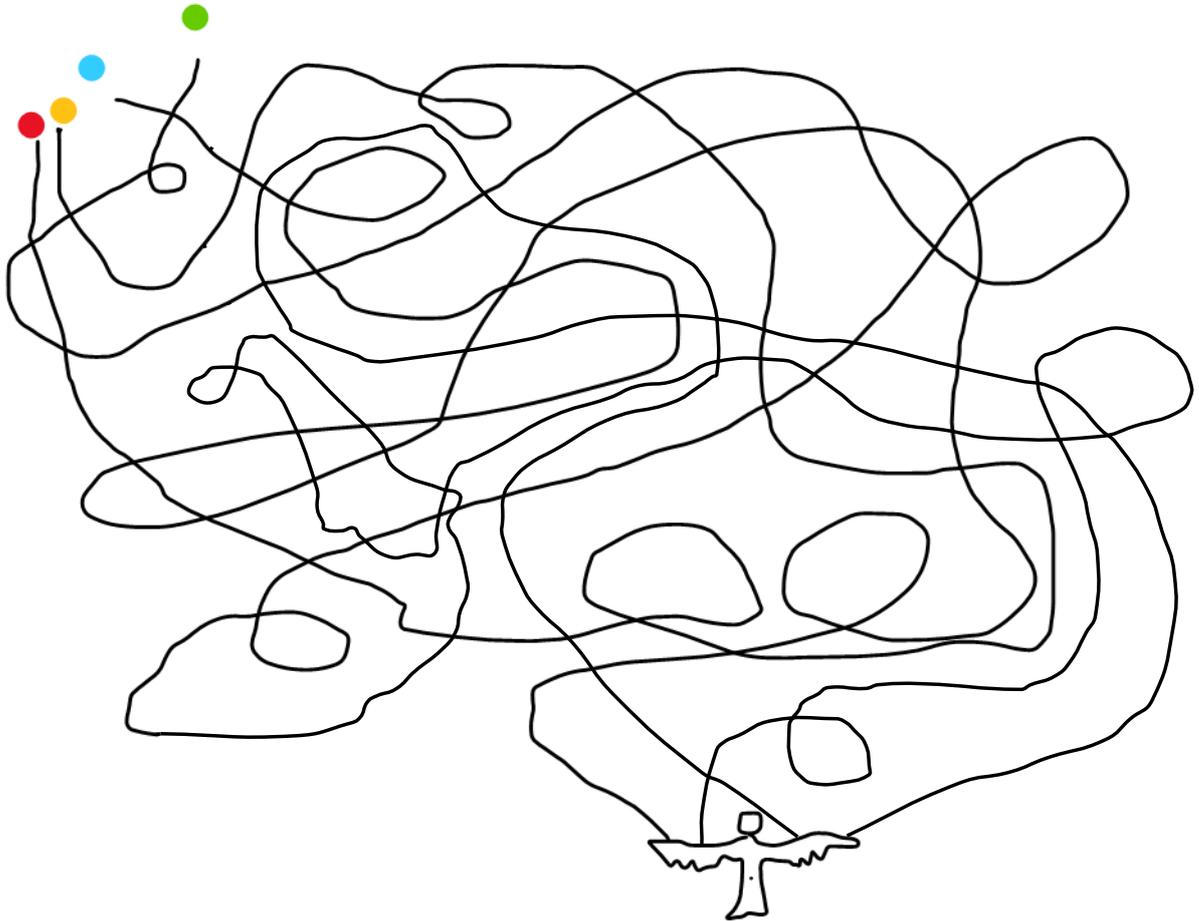
Am Ende dieser Saison werden wir uns wieder bei allen Fahnenschlägerinnen für den zeitaufwendigen und engagierten Einsatz mit Ausflügen bedanken. Schon jetzt nutzen wir die

Gelegenheit euch zu sagen, dass es uns sehr viel Spaß mit euch macht. Danke für die vielen Ideen und die Zeit, die ihr in den Fahnenschlag investiert.

Außerdem bedanken wir uns nochmals ganz ganz herzlich bei Edeltraut Runte. Erst durch ihren unermüdlichen Einsatz beim Besorgen der „Fransenbordüre“ für die neuen Tücher hatten wir passend zum Schützenfest unsere neuen Fahnen fertig.

Jutta und Petra

Kinderseite

LABYRINTH: Welche Kugel trifft den Vogel?**WITZE WITZE WITZE WITZE WITZE**

Zwei Kinder kommen an einem ausgetrockneten See vorbei. Sagt das eine zum anderen: „Guck mal, der See ist weg.“

Sagt das andere Kind: „Das war bestimmt ein Seeräuber.“

Fritzchen fragt seine Mami, ob sie rechnen kann. Die Mami sagt: „Ja.“

Dann tritt Fritzchen ihr vor das Schienbein und sagt: „So, damit hast du nicht gerechnet.“

Was sagt eine Maus hinter einer Kuh?
"Mach bloß keinen Scheiß!!!"

GITERRÄTSEL

Finde die vorgegebenen Wörter im Buchstabengitter.

Dabei gibt es diese Leserichtungen: → ↓ ↘ ← ↑

Prinz

Oberst, Gewehr

Minigarde, Standarte,
Formation

Vogel, König

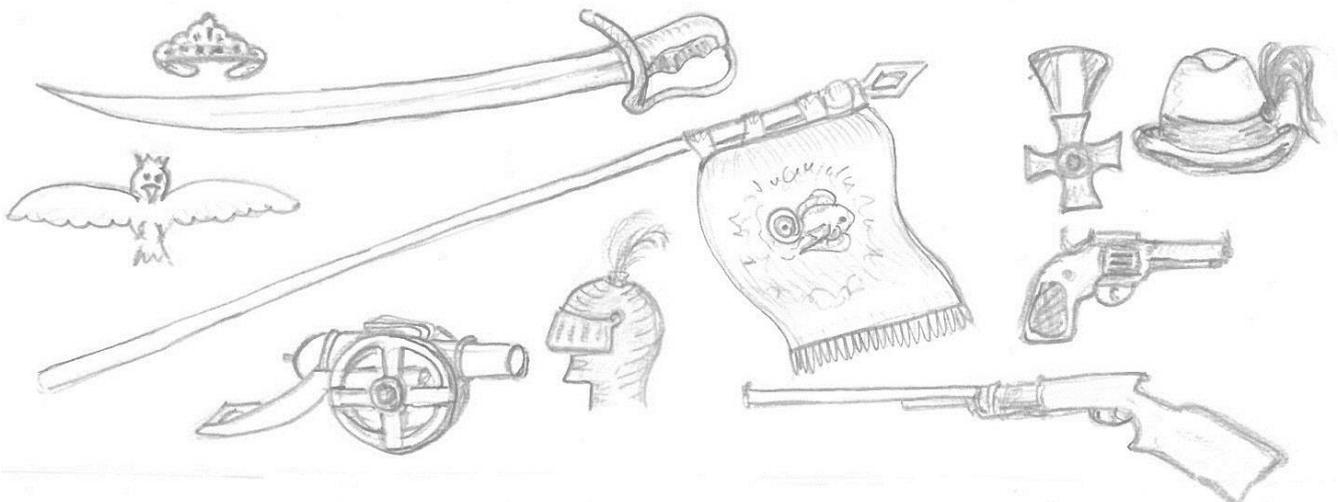
Schütze, Uniform

Fahenschlag

Z	E	F	N	O	T	S	E	O	N	I	R	P
T	G	A	D	W	L	U	U	W	R	I	N	S
A	E	H	Ü	M	V	A	N	N	T	P	Z	C
U	D	N	Z	Ü	R	O	I	I	F	Ü	V	H
E	F	E	K	Ö	N	I	G	M	F	G	F	Ü
M	I	N	I	G	A	R	D	E	S	O	O	R
N	N	S	S	C	E	H	G	U	L	B	R	H
W	U	C	K	E	Ö	W	Z	E	Z	E	M	M
A	T	H	W	W	K	M	E	L	N	R	A	V
S	Z	L	M	I	N	G	L	H	I	S	T	T
S	T	A	N	D	A	R	T	E	R	T	I	A
G	L	G	D	W	S	C	H	T	P	Ö	O	V
N	Ö	K	Z	E	Z	T	Ü	H	C	S	N	R

DENK NACH!

Zwei Dinge gehören nicht zum Schützenfest der St. Georgbruderschaft in Müssingen. Welche?



Erleuchten des Weihnachtsbaumes

Traditionsgemäß am Freitag vor dem 1. Advent wurde der Weihnachtsbaum bei Tegelkamp feierlich beleuchtet. Monika Schlieper begrüßte das Königspaar Achim Suer und Petra Böhm mitsamt Hofstaat sowie die anwesenden Gäste. Anschließend nahm sie gemeinsam mit Udo Löckmann, Vertreter des SC Müssingen, die Auszeichnung der Gewinner vom Luftballonwettbewerb am Familienbiwak vor. Bis auf ein paar Ausreißer,

die es bis in die Niederlande geschafft hatten, landeten die Ballons größtenteils im Gebiet des Kreises Coesfeld (Platzierungen und Reichweiten s. beigefügte Tabelle bzw. Grafik). Im Anschluss an die Preisverleihung schmückten die Kinder der Minigarde den Schaukasten mit ihren am Nachmittag im Sportlerheim gebastelten Schneemännern. Unter der Anleitung von Georg Haase und Diana Bleker hatten sie den Baumschmuck aus

Sperrholz ausgesägt und anschließend bunt verziert. Auf dem Weg zu Tegelkamp wurden sie vom Spielmannszug St. Georg Müssingen begleitet, der auch dort noch eine Kostprobe seines Könnens gab. In Tegelkamps festlich geschmückter Halle klang der Abend bei Kinderpunsch, Glühwein und Plätzchen gemütlich aus.



Ergebnis Luftballonwettbewerb vom Familienbiwak

Platz	Name	Fundort	Entfernung
1	Raphael Schlieper	Wijchen, NL	149,9
2	Miro Löckmann	Breedebroek, NL	101,2
3	Carolin Schulze Westhoff	Bocholt	90,1
4	Tabea Brokamp	Wenningsen-Bredenbeck	67,5
5	Yusuf Ayten	Ahaus	66,9
6	Estelle Preußner	Gescher	64,5
7	Florian Bäumker	Gescher	62,8
8	Theo Grothues	Gescher	58,6
9	Liz Taylor	Lüdinghausen	42,4
10	Marisa Löckmann	Havixbeck	34,6
11	Fabian Gruhn	Havixbeck	33,4
12	Theo Kleine Heckmann	Havixbeck	26,8



Trinkspruch der Schützenbruderschaft „St. Georg“ Müssingen

[]=Platzhalter für Name, Dienstgrad oder Funktion

Ansager	Alle	Edeler Spender
Unser(e) liebe(r) [] hat sich bewogen gefühlt uns dieses Ründchen auszutun. Für diese edle Tat wollen wir ihn / sie hochleben lassen, mit einem dreifach kräftigen Horri	Do	
Horri	Do	
Horri	Do	
	Hussa, Hussa, Hussassassa	
Ehrt ihn / sie	klotzig	
Ehrt ihn / sie	klotzig	
Ehret ihn / sie	klotzig	
In diesem Sinnchen	hinein in das Rinnchen	
Auch [] sein / ihr Arsch ist bemoost	Prost	
		Prost ihr Säcke
	Prost du Sack	

Interessantes zum Trinkspruch

Horrido

Quelle: Duden:

Wortbedeutung: (scherzhaft) ermunternder Zuruf oder Ausruf triumphierender Freude

Quelle: Wikipedia

Horrido bei Schützenvereinen

Im Münsterland wird das „Horrido“ vornehmlich beim Zuprosten verwendet. Hierbei wird, anders als bei der Jagd, nicht mit „Joho“ sondern einfach mit „Jo“ geantwortet. Etwa: „Zu Ehren des Schützenkönigs ein dreifach kräftiges Horrido!“. Die Antwort lautet dann „Jo!“. Eine weitere Variante, welche auch häufig anzutreffen ist, ist der Ruf „Zu Ehren des Schützenkönigs ein dreifach kräftiges Horri!“. Darauf wird mit einem „Do!“ geantwortet. Nach einem dreimaligen Ruf wird dann mit einem „Hussa, Hussa, Hussassassa!“ der Trinkruf beendet.

klotzig

Quelle: Duden

(umgangssprachlich emotional) gewaltig, enorm; sehr

Arsch ist bemoost

Freie Interpretation:

„hat Geld im Portemonnaie“

Sack / Säcke

Freie Interpretation:

Ist im Zusammenhang mit „Prost ihr Säcke, Prost du Sack“ nett und geschlechtsneutral gemeint.

Mit Sack wird der Mensch der einen ausgibt angerufen, mit Säcke die Menschen, die einen ausgegeben bekommen.

Varianten Der Sack bekommt ein Geschlecht:

In diesem Sinnchen	hinein in das Rinnchen	
Auch [] sein / ihr Arsch ist bemoost	Prost	
		Prost ihr Säcke und Eierstöckchen
	Prost du Sack und Eierstöckchen	

Karsten Gruhn



Jungschützengarde



Auch in diesem Jahr haben wir in Müssingen ein tolles Schützenfest

Sonntag durften wir unter zahlreichen Schießwettbewerben auch un-

Im Frühjahr 2019 ist ein gemeinsamer Aktionstag geplant. Dieses Treffen möchten wir nutzen, um uns besser kennen zu lernen und interessierten Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, bei uns rein zu schnuppern.



miteinander gefeiert. Wir sind mit acht Jungschützen angetreten. Neben den gemeinsamen Märschen durch das Dorf am Samstag und

seren Jungschützenvogel erstreiten. Nach einem zähen Ringen konnte als neuer Jungschützenkönig Bernhard Hüsemann ausgemacht werden.

Aktuell sind wir dabei neue Mitglieder zu werben, da in der kommenden Saison einige Jungschützen in die Ehrengarde wechseln. Willkommen sind alle Mädchen und Jungen ab einem Alter von ca. 10 Jahren bis einschließlich 15 Jahren. Wir freuen uns auf neue Jungschützen und –schützinnen, mit denen wir die kommende Schützenfestsaison verbringen dürfen.

Daniela Bücker und
Fabienne Tegelkamp

Die Jubiläumskönige

Johanna Rolf

1968



Franz Blömker

Thea Wesselterharn

1993



Alfons Stadtmann

Kirstin Rost

2008



Christian Fögeling

Ergebnisse und Ehrungen 2018

Schießergebnisse		
König:	Achim Suer	722 Schuss
Königin:	Petra Böhm	17:40Uhr
Hofstaat:	Bettina & Thomas Butz, Sylvia Hülsmann & Peter Böhm, Nadine Merten & Bastian Butz, Giovanni & Barbara Lipopolis, Norbert & Ele Stadtmann, Maria & Johannes Weiligmann, Christin & Dominik Tewes	
Insignien Königsvogel: (Krone, Zepter, Apfel)	Olaf Blömker, Manfred Wolff, Heinz Kleine Heckmann	
Hermann-Bolle Pokal:	Johannes Weiligmann	280 Schuss
Kinderkönig:	Jannis Gruhn	
Kinderkönigin:	Christin Rottwinkel	
Schülerprinzessin:	Christin Schulze Westhoff	29 Ringe
Jugendprinz:	Raphael Wörmann	29 Ringe
Armbrustschießen der Minigarde:	1. Yussuf Ayten	
	2. Lina Seberich	
	3. Anna Hülsmann	
Jungschützenkönig	Bernhard Hüsemann	
Schießwettbewerb der Jungschützengarde: (Krone, Zepter, Apfel)	Nils Jordan, Benjamin Bäumker, Benjamin Bäumker	
Prinz der Ehrengarde:	Dominik Schlieper	339 Schuss
Emsprinzessin:	Alicia Hartmann	
Insignien des Prinzenvogels: (Krone, Zepter, Apfel)	Mark Schlamann, Bastian Butz, Frederik Büscher	
Beste Einzelschützin:	Anna Wessel-Terharn	87 Ringe
Schießkordel:	Anna Wessel-Terharn	29 Ringe
Pokal der Ehrengarde:	Merlin Tophinke	29 Ringe
Bernhard-Möllers-Pokal:	Anna Wessel-Terharn	29 Ringe
Pokal des Spielmannszuges:	Ulrike Kleine Heckmann	28 Ringe
Pokal der Fahenschlaggruppe:	Jasmin Kirian	29 Ringe
Pokal der Damengarde:	Anna Wessel-Terharn	29 Ringe
Holzschuhbaron:	Norbert Stadtmann	
Ehrungen und Beförderungen:		
Diamantschlifforden St. Sebastianus in Gold:	Luisa Schoppmeier	
Silbernes Verdienstkreuz:	Josef Schlieper, Thomas Butz	
25 Jahre Mitgliedschaft:	Stefan Gröne, Berthold Markfort, Ilona Flaute, Jörg Böhm, Markus Rottwinkel, Georg Haase	
40 Jahre Mitgliedschaft:	Stefan Lutterbeck, Ferdinand Bruns, Herbert Holz, Hans Schiffers, Leo Hülsmann, Friedhelm Schmidt, Klaus Schulze Tertilt, Raimund Schulze Tertilt, Werner Wessel-Terharn	
50 Jahre Mitgliedschaft:	Josef Garnschröder, Hermann Lutterbeck, Wilfried Lindemann, Georg Steffenhag, Gerhard Schulz	
Oberleutnant der Bruderschaft:	Karsten Gruhn	
Leutnant des Spielmannszugs:	Janine Weglage, Svenja Kirian, Jennifer Schröder	

Gesichter 2018



Frohe Weihnachten

UND GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR

wünscht Ihnen das Team von
Möller GmbH & Co. KG



Möller GmbH & Co. KG
Talweg 12 | 48231 Warendorf / Einen
Telefon: 02584 1227
E-Mail: info@moeller-kg.de
www.moeller-kg.de

MÖLLER
BAD · HEIZUNG · SOLAR

Damit
die Liebe hält.



Das nennen wir
Meisterservice:

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- HU* und AU
- Unfallinstandsetzung
- Computer-Achsvermessung
- Autoglasreparatur
- Klimatechnik
- Reifenservice inklusive Einlagerung
- Kundenersatzfahrzeug

*Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO, durchgeführt durch externe
Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Thomas Schlieper
Raiffeisenstraße 33
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585 - 423
www.schlieper.go1a.de

Wir machen,
dass es fährt.



LIEBE
FROHE
WEIHNACHTEN
GUTES
GESUNDHEIT

JAHR
NEUES
ERFOLG
GLÜCK

WÜNSCHT
GASTSTÄTTE
ZUM FENSTERBERG



FAMILIE THÖNNISSEN-BEERMANN
HEIDEWEG 32
48231 WARENDORF
02582 / 446
WWW.FENSTERBERG.DE



Frohe Weihnachten,
ein appetitliches
neues Jahr und ein
treffliches:

„Horrido!“
„Joho!“



DIEPENBROCK
Ihr Münsterland-Bäcker
www.bäckerei-diepenbrock.de

Everswinkel · Alverskirchen · Müssingen
Milte · Hoetmar · Münster · Warendorf